

# GILDEBRIEF 2024



Liebe Gildeschwestern und Gildebrüder,

schon der französische Schriftsteller und Philosoph Voltaire sagte, „Lesen stärkt die Seele“. Außerdem macht Lesen auch noch Spaß.

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr eine neue Auflage des Gildebriefes vorliegt.

Dieser Gildebrief vermittelt Interessantes, vielleicht auch Neues oder Vergessenes aus der Eulenspiegelgilde. Wenn er dazu dient, Euch zum Schmunzeln zu bewegen oder dass Ihr auf die oft gestellte Frage „Was macht ihr in der Eulenspiegelgilde eigentlich“ die eine oder andere Antwort geben könnt, hat er seinen Zweck erfüllt.

Wir wünschen Euch ein kurzweiliges Lesen und bedanken uns für Euer Interesse.

Wir freuen uns, Euch in der Eulenspiegelgilde zu begegnen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hermann Meyer'.

Vorsitzender

## ***Inhaltsverzeichnis***

<b>Neujahrsempfang am 01.02.2024 .....</b>	<b>4</b>
<b>Stammtisch der besonderen Art am 29.02.2024 .....</b>	<b>5</b>
<b>Narrentaufe am 30.04.2024 .....</b>	<b>6</b>
<b>Fahrt zum Hamburger Hafengeburtstag am 10.05.2024 .....</b>	<b>7</b>
<b>Ehrungen anlässlich des Sommerfestes am 24.08.2024 .....</b>	<b>8</b>
<b>Bootsfahrt und Grillabend am 20.09.2024 .....</b>	<b>9</b>
<b>Grünkohlessen am 07.12.2024 .....</b>	<b>10</b>
<b>Was sonst noch geschah... ..</b>	<b>11</b>

## Neujahrsempfang am 01.02.2024

Die Eulenspiegelgilde ist eine Möllner Institution, die sich seit der Gründung im Jahre 1993 der Förderung und Verbreitung des Narrentums Till Eulenspiegels verschrieben hat. Das gesellschaftliche Engagement des Vereins war – nicht zuletzt bedingt durch die Coronapandemie - in den letzten Jahren stark eingeschränkt. „Dieser Entwicklung soll entgegengewirkt werden!“ So der Vorsitzende der Eulenspiegelgilde Hermann Meyer in seiner Ansprache anlässlich des ersten Neujahrsempfangs am 01.02.2024 im Schützenhof. Begrüßen konnte Meyer neben vielen Mitgliedern der Gilde auch Till Eulenspiegel,



Möllns Bürgermeister Ingo Schäper, Vertreter verschiedener Vereine und der Wirtschaft. Mit dem Neujahrsempfang soll eine weitere Tradition neben den bisherigen öffentlichen

Aktivitäten, wie z.B. der Narrentaufe, begründet werden. Auch die Kontakte zu anderen Städten, die sich dem Narrentum verschrieben haben, möchte Meyer wieder beleben. Vor allem aber möchte Meyer die Zusammenarbeit mit den Möllner Vereinen verbessern. Sowohl Schäper als auch Till Eulenspiegel zeigten sich in ihren Grußworten erfreut darüber, dass die Eulenspiegelgilde beabsichtigt, ihr gesellschaftliches Engagement zu intensivieren.

Hier noch ein paar Impressionen der gelungenen Veranstaltung...



## **Stammtisch der besonderen Art am 29.02.2024**

Zu einem Stammtisch der besonderen Art im Heilig-Geist-Hospital wurde unter dem Motto „Eulenspiegel do it yourself“ eingeladen. Bei diesem Stammtisch ging es nicht um den üblichen Klönschnack, sondern es sollte es den Teilnehmern ermöglicht werden, die Streiche Till Eulenspiegels bewusst und vor allem anders zu erleben.

Zu diesem Zweck hatte der Gildebruder Claus-Dieter Baasch eine Vielzahl von mehr oder weniger bekannten Eulenspiegelgeschichten in Versform gegossen und an die Stammtischteilnehmer/innen verteilt. Die wiederum haben dann nach einer kurzen Phase des Einlesens das jeweilige Stück zur Freude der übrigen Anwesenden zur „Aufführung“ gebracht.

Hier sehen wir Gabriele und Hermann Meyer zusammen mit Jens Uwe Köster (*schlüpfte in die Rolle des Eulenspiegels*) beim Stück „Eulenspiegel und das keifende Ehepaar“





## Narrentaufe am 30.04.2024

Wer im Internet sucht, was am letzten Apriltag des Jahres in Mölln passiert, findet auf der Webseite des Möllner Stadtmarketings zunächst den Eintrag „Maibaum-Aufstellung mit Schlager-Party“.



Dass die Narrentaufe stattfindet, nachdem der Maibaum in die Senkrechte gebracht wurde, erfährt der interessierte Leser dann nach weiterer Suche.

In diesem Jahr haben sich drei Täuflinge, nämlich Gabriele Rottmann, Katharina Hess und Herbert Köster tapfer der wässerigen Prozedur gestellt.



Wie man sieht, tauft Till Eulenspiegel die neuen Mitglieder mit viel Vergnügen und verwendet hierfür mal weniger und mal mehr Wasser.



Nachdem alles überstanden ist, erhalten die Täuflinge die Urkunden und die Schals in den Farben des Eulenspiegels.



Nass, aber auch ein wenig stolz präsentieren (v. l.) Katharina Hess, Gabriele Rottmann und Herbert Köster zusammen mit dem Vorstandsmitglied C.-D. Baasch ihre Taufurkunden

## Fahrt zum Hamburger Hafengeburtstag am 10.05.2024



Zum 835. Mal feierte Hamburg vom 09. bis 12. Mai 2024 den HAFENGEBURTSTAG. Dabei wird die Elbe zur Bühne und die Hafenpromenade zur bunten, maritimen Festmeile. Ob majestätische Kreuzfahrtschiffe, liebevoll restaurierte Museumsschiffe, prachtvolle Windjammer oder maritime Dienstfahrzeuge; es gibt unendlich viel zu sehen.

Diese Gelegenheit wollten sich viele Gildeschwestern und -brüder nicht entgehen lassen. Sie erlebten dieses besondere Fest vom Wasser aus während einer 4,5-stündigen Elbschiffahrt von Hoopte aus zu den Gastschiffen im Hafen und zurück. Das es an Bord neben Kaffee und Kuchen auch geistige Getränke gab, war der guten Laune ebenso förderlich wie das sonnige Wetter.





## Ehrungen anlässlich des Sommerfestes am 24.08.2024

Anlässlich des diesjährigen Sommerfestes im Anglerheim am Ziegelsee konnte der Vorsitzende der Eulenspiegelgilde, Hermann Meyer, bei traumhaftem Wetter zahlreiche Mitglieder und Gäste begrüßen.



Neben leckeren Sachen vom Grill und einem Buffet stand eine Aufführung der Eulenspiegelalaien auf dem Programm. Sie gaben das mittelalterliche Stück „Der gestohlene Fastnachtshahn“ aus der Feder des Nürnberger Meistersingers Hans Sachs zum Besten.



Nicht nur die Pflege der Geselligkeit, sondern auch die Ehrung langjähriger Mitglieder für ihr Engagement zur Förderung und Verbreitung des Narrentums Till Eulenspiegels in Mölln stand als wichtiger Teil dieser Veranstaltung auf der Tagesordnung.



Neben den Herren Sven Michelsen, Hans-Hermann Albrecht, Klaus Biehl und Thomas Klahn, die dreißig Jahre der Eulenspiegelgilde angehören, fällt - aus Tills schelmischen Blickwinkel betrachtet -, die 25-jährige Mitgliedschaft von Liselotte Nagel vergleichsweise kurz aus.

Hermann Meyer dankte den Jubilaren für ihr langjähriges Wirken und überreichte ihnen neben den Ehrenurkunden ein vom Autoren Detlef Romey signiertes Exemplar des Buches „Es lebe der unsterbliche Schelm“.



## Bootsfahrt und Grillabend am 20.09.2024

Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr wurde auf Wunsch vieler die Bootsfahrt in 2024 wiederholt. Wenn auch einige angemeldete Teilnehmer die Abfahrtszeit verpassten (*waren aber rechtzeitig zum Grillen da*), war die Stimmung an Bord doch heiter und gelöst. Zu letzterem trugen mit Sicherheit auch die an Bord ausgeschenkten Getränke bei.



Ein Bier auf dem Sonnendeck unter dem strengen Blick des Ehrenvorsitzenden

Nach der Rundfahrt über die drei Möllner Seen warteten an Land wieder köstliche Salate und leckere Sachen vom Grill.



Der Vorsitzende eröffnete das muntere Schmausen



Karl-Wilhelm Schlobohm hatte den Vorstand bei der Organisation der Bootsfahrt tatkräftig unterstützt. Deshalb der Heiligenschein oder nur ein lustiger Einfall des Fotografen?

## Grünkohlessen am 07.12.2024

Diese traditionelle Veranstaltung fand dieses Jahr im Harlekin Bistro im Robert-Koch-Park in Mölln statt. Statt Tellergerichten wurde ein Büfett aufgebaut, so dass je nach persönlichem Geschmack der Teller gefüllt und gegessen werden konnte.



Neben den traditionellen Beilagen zum Grünkohl, wie Kasseler und Kohlwurst wurde auch Pinkel angeboten. Hierbei handelte es sich um eine geräucherte, grobkörnige Wurst, wie sie in der Gegend um Oldenburg (*der Heimat des Vorsitzenden Hermann Meyer*) hauptsächlich zu Grünkohl verzehrt wird. Sie war vielleicht nicht jedermanns Geschmack, aber sie wurde doch reichlich probiert.



Nach einer kurzen Ansprache des Vorsitzenden begann die „Schlacht“ am Grünkohlbüfett.



Während Horst noch skeptisch auf den Pinkel schaut, lässt es sich Hermann schon schmecken.



An allen Tischen waren die Teller gut gefüllt und es wurde kräftig zugelangt.

Abgerundet wurde die gelungene Veranstaltung durch erheiternde Vorträge der Gildebrüder Wolfgang Lehmann und Claus-Dieter Baasch.





## Was sonst noch geschah...

### Eulenspiegelgilde ergänzt Internetauftritt

Anlässlich der Übergabe eines DIN A3 Scanners am 27.02.2024 an den Archivar der Stadt Mölln, Christian Lopau, berichtete der Vorsitzende Hermann Meyer, dass die in über mehr als dreißig Jahren mit großer Sorgfalt von Harald Drewes zusammengestellten Jahres-Chroniken mit diesem eigens dafür angeschafften Scanner in einen gesonderten Bereich der Webseite der Eulenspiegelgilde übertragen wurden. In diesen Chroniken sind die Gilde-Aktivitäten anhand von Bildern und Zeitungsausschnitten verbunden mit handschriftlichen Aufzeichnungen dokumentiert worden. „Es gilt, diese Dokumente den Mitgliedern der Eulenspiegel-gilde und anderen Interessierten auf Dauer zugänglich zu machen“ gab H. Meyer zu verstehen. „Da der Scanner von uns nicht mehr benötigt wird, möchten wir ihn der Stadt Mölln übergeben.“ „Für die Westentasche ist das Ding ein wenig zu groß, aber wir werden es bestimmt noch brauchen können“, scherzte C. Lopau, als er zusammen mit H. Kuhlmann den Scanner entgegennahm. „Auch im Stadtarchiv gibt es immer wieder spezielle Formate, die digitalisiert werden müssen.“



### Besuch der Eulenspiegelfestspiele

Die Eulenspiegel Festspiele sind ein kulturelles Highlight, das den historischen Marktplatz nach coronabedingter Pause endlich wieder vom 17. bis zum 28. Juli 2024 in einen magischen Theaterort verwandelte. Eine Vielzahl von Gildeschwestern und -brüder ließ es sich nicht nehmen, bei der Premiere



dabei zu sein.

Mit einem Mix aus professionellen Darstellern und engagierten

Freiwilligen wurde das Stück „Gekommen, um zu bleiben“ in einer einzigartigen Inszenierung auf die Bühne gebracht, welches das Publikum begeisterte.



Besonders zu erwähnen ist, dass die Eulenspiegel Festspiele nicht

nur die Gelegenheit bieten, als Zuschauer in die faszinierende Welt des Theaters einzutauchen, sondern auch auf der Bühne oder hinter den Kulissen aktiv daran teilzuhaben. Eine Gelegenheit, die viele Möllner und Möllnerinnen genutzt haben.





## Eulenspiegelgilde besucht Tillhausen

Vom 23. Juli bis 01. August 2024 fand rund um das Möllner Luisenbad wieder Tillhausen, das STADT-SPIEL, Kinder gestalten ihre Welt, statt. Eine großartige Erfahrung für alle teilnehmenden Kinder! Lebendige gelebte Demokratie, sowie die Chance viel Neues auszuprobieren inmitten eines Alltags, den sie sonst von den Eltern und Großeltern kennen.



Zu Beginn der zweiten Woche findet traditionell ein Besuchstag statt, an dem Vertreter/innen aus Politik, Verwaltung, Schule, Kommune und Betrieben nach Tillhausen kommen können. Es besteht die Möglichkeit in den Projekten mit anzupacken oder sich ausführlich bei einer Stadtführung zu informieren.

Am 29.07.2024 haben auch Vertreter des Vorstandes der Eulenspiegelgilde die Gelegenheit genutzt und sich ein Bild von den Aktivitäten innerhalb des Stadtspiels gemacht. Die beeindruckenden Erfahrungen während dieses Besuchs haben lange nachgewirkt und den Entschluss reifen lassen, dass sich die Eulenspiegelgilde bei der nächsten Durchführung des Stadt-Spiels im Jahre 2026 ebenfalls engagieren wird.



*Hermann Meyer mit dem frisch gewählten Bürgermeister Malte...*



*...und im Interview mit dem jungen Reporter Matteo*

## Mit dem Türmer unterwegs



Am 06.11.2024 folgten dem Aufruf des Türmers zu einer spannenden spätabendlichen Erkundungstour durch die historische Altstadt Mölln vierzehn Gildeschwestern und -brüder. Die Tour startete mit einem, dem Wetter angemessenen, zünftigen Punsch am neu geschaffenen Stadtseanleger. Auf dem Rundgang konnte man nachvollziehend, wie die Türmer im Mittelalter über die Sicherheit der Stadt wachten und Ausschau nach heranrückenden feindlichen Truppen und Bränden hielten. Der Abend wurde dann mit einem gemütlichen Beisammensein im Amadeus abgeschlossen.

## **Gedenkfeier am Volkstrauertag**



Zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt fand am Sonntag, dem 19. November 2024 auf dem Alten Friedhof an der Hindenburgstraße (Ehrenfriedhof) eine Feierstunde statt. An der Veranstaltung haben Vertreter zahlreicher Vereine, Verbände und Parteien teilgenommen. Die Eulenspiegelgilde wurde neben den Vorstandsmitgliedern Hermann. Meyer und Gerd Scharnweber auch durch mehrere Gildeschwestern und -brüder vertreten.

## **Der Vollständigkeit halber...**

Am 20.03.2024 fand die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Nach der Entlastung des Vorstandes für die im Jahr 2023 geleistete Arbeit wurden Gerd Scharnweber als stellvertretender Vorsitzender und Hans-Hermann Albrecht als Kassenwart bestätigt. Claus-Dieter Baasch, nach dem bedauerlichen Ausscheiden von Eckhard Burmeister vom Vorstand mit der Aufgabe des Schriftführers beauftragt, wurde als Schriftführer gewählt. Als Beisitzer gehören nach der Wahl durch die Mitgliederversammlung Siegfried Hullmann mit dem Aufgabenreich „Veranstaltungsmanagement“ und Claus-Dieter Holtz mit dem Aufgabenreich „Betreuung der Web-Seite“ dem Vorstand als Beisitzer an.

Der Vorstand hat im Jahr 2024 insgesamt zwölf ordentliche und zwei außerordentliche Sitzungen abgehalten.